



dampfbahn**furka**
bergstrecke

Verein Furka-Bergstrecke



aargau
bern

sektionsnachrichten

2020/4

Adressen der Sektion Aargau

Verein Furka-Bergstrecke, Sektion Aargau

Rohrerstrasse 118, 5000 Aarau
vfb-aargau@dfb.ch

Bankverbindungen

Neue Aargauer Bank, 5001 Aarau
Konto 853116-61
IBAN CH94 0588 1085 3116 6100 0
Clearing-Nr. 5881 / BIC AHHBCH22XXX

Präsident

Kurt Gross
Aspmetgraben 8, 4312 Magden
061 841 21 60 079 415 32 10
vfb-aargau.praesident@dfb.ch

Vizepräsident, Events

Leo Müller
Bürlimattweg 11, 5033 Buchs AG
062 822 12 85 079 483 88 25
vfb-aargau.vizepraesident@dfb.ch
vfb-aargau.events@dfb.ch

Finanzen

Urs Hasler
Ahornweg 39, 5024 Küttigen
062 827 11 54 076 405 48 88
vfb-aargau.kasse@dfb.ch

Sekretariat

Rosmarie Hirzel
Ausserdorfstrasse 48, 5603 Staufen
062 891 74 58 079 652 46 27
vfb-aargau.sekretariat@dfb.ch

Werbung und Souvenirs

Harald Salzmann
Alte Bremgartenstrasse 26a, 8965 Berikon
G 058 445 21 90 079 357 23 58
P 056 633 78 39
vfb-aargau.werbung@dfb.ch

Wagenwerkstatt Aarau

Rohrerstrasse 118, 5000 Aarau
079 645 28 54
werkstatt.aarau@dfb.ch

PostFinance

Konto 50-70149-3
IBAN CH94 0900 0000 5007 0149 3
Clearing-Nr. BIC POFICHBEXXX

Kommunikation

Heinz Unterweger
Bachstrasse 49 B, 5034 Suhr
062 546 05 39
vfb-aargau.kommunikation@dfb.ch

Leiter Wagenwerkstatt

Werner Beer
Gartenweg 8, 5034 Suhr
062 842 35 66 079 645 28 54
werkstatt.aarau.leiter@dfb.ch

Arbeitseinsätze Furka

Jean Claude Zimmerli
Aarenastrasse 7, 5000 Aarau
062 823 44 34 079 475 31 18
vfb-aargau.einsatzfurka@dfb.ch

Reisen

Heidi Schmid
Reservoirweg 1, 5012 Schönenwerd
062 212 38 18 079 779 03 49
vfb-aargau.reisen@dfb.ch

Impressum

Herausgeber/Verlag

VFB Verein Furka-Bergstrecke
 www.dfb.ch/verein
 DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
 www.dfb.ch/ag
 SFB Stiftung Furka-Bergstrecke
 www.dfb.ch/stiftung
 Mitteilungsblatt für die Sektionsmitglieder
 Aargau und Bern

Redaktion

Sektionsnachrichten Aargau:
 Heinz Unterweger, heinz.unterweger@dfb.ch
 Sektionsnachrichten Bern:
 Julian Witschi, julian.witschi@dfb.ch

Herstellung, Druck

ZT Medien AG
 4800 Zofingen

Auflage

1'900 Exemplare

Adressänderungen

VFB Verein Furka-Bergstrecke
 Steinacherstrasse 6
 CH-8910 Affoltern a. A.
 vfb.mitgliederservice@dfb.ch

Erscheinungsdaten

Mitte Februar, Anfang Juni, Ende August, Mitte
 November

Die „Sektionsnachrichten“ sind eine Beilage zu
 einem Teil der Auflage des
 „Dampf an der Furka“. Sie sind im Abonne-
 mentspreis inbegriffen.

Redaktionsschluss Ausgabe 1/2021

11. Januar 2021

Inseratenpreise

1/1 Seite CHF 215.-
 1/2 Seite CHF 135.- (Rückseite)
 1/2 Seite CHF 110.-
 1/3 Seite CHF 85.-
 1/4 Seite CHF 70.-
 Kleininserate:
 CHF 1.– pro 1 mm 1 Spalte breit

Inhalt

Sektion Aargau

Adressen der Sektion Aargau	2
Agenda	4
Editorial	5
Einladung Generalversammlung 2021	7
Vor 25 Jahren...	8
Wagenremise Realp eingeweiht	9
Fortschrittsbericht B 4231	10
Fortschrittsbericht AB 4421	12
Neu: Revisionsprojekt AB 4421	15
Begrüssung Neumitglieder	17
Furka-Arbeitswoche 4	18
Neues Informationsforum	20
Dampfbahnfest Gletsch	21
Furka-Sommerfahrt	22
Sektionsreise Bergwerk Gonzen	24

Sektion Bern

Anmeldeblatt	26
Furka-Bern-Info	27
Editorial, Agenda	28
Schaffhausen-Reise	29
Treberwurstessen Twann	31
Seerettungsdienst Bielersee	32
Renovationsarbeiten	33
Werbung und Souvenirverkauf	34
Kontakte VFB Bern	35

Titelbild

*AB 4463: Aus diesem „Rosthaufen“
 wird ein schmucker historischer Perso-
 nenwagen wiederentstehen. Der Wa-
 genkasten wird original-konform nach-
 gebaut.*

Agenda

Siehe auch www.vfb-aargau.ch: Agenda

Wagenwerkstatt

In der Wagenwerkstatt wird aktuell wegen Corona in reduziertem Ausmass mit kleinen Teams an den Revisionen der Personenwagen B 4231, AB 4421 und AB 4463 gearbeitet.

Für weitere Informationen:

Telefon 079 645 28 54

und www.vfb-aargau.ch „Aktuelles“

Für Besuche in der Wagenwerkstatt ist vorgängiger telefonischer Kontakt Telefon 079 645 28 54 erforderlich. Die Corona-Massnahmen müssen eingehalten werden.

Tag der offenen Wagenwerkstatt

Samstag, 24. April 2021

Wagenwerkstatt Aarau

Rohrerstrasse 118

Generalversammlung 2021

Freitag, 5. März 2021, 19:00 Uhr

Apéro ab 18:15 Uhr

Gasthof Engel.

Dorfstrasse 3, 5036 Oberentfelden

Arbeitseinsätze 2021 an der Furka-Bergstrecke

In Abklärung

Reisen

Furka-Eröffnungsfahrt

26. Juni 2021

Weitere Reisen sind in Vorbereitung

Werbung

Werbeeinsätze sind in Abklärung und werden kurzfristig und flexibel durchgeführt.

Die Anlässe im Jahr 2021 werden **vorbehaltlich der jeweiligen Coronasituation** durchgeführt. Allfällige Änderungen werden auf der Homepage der Sektion www.vfb-aargau.ch und - soweit frühzeitig bekannt - in den Sektionsnachrichten bekanntgegeben.

Der Vorstand der Sektion Aargau wünscht allen Mitgliedern der Sektion, allen Sponsoren und Werkstattmitarbeitern



*Frohe Festtage
und alles Gute für das kommende Jahr*

Editorial

Corona! What else?

Nun droht also ein zweiter Lockdown. Oder vielleicht befinden wir uns schon mitten drin beim Erhalt dieser Nachrichten. Wir werden sehen, was uns diese elenden Käferli noch alles bescheren bis sie feststellen, dass sie für die Menschheit absolut überflüssig sind. Aber eben - sie sind hier und zwar mehr oder weniger überall. Da nützt auch eine wohl überlegte und gut vorbereitete Flucht nach Realp nichts. Denn dort lauern diese Dinger auch! Überall! In der hintersten Ecke. Vermutlich auch im kalten, feuchten Scheiteltunnel oder im leeren Wasserreservoir oder im Altmittelcontainer.

Schon vor der Ankunft wird man eingedeckt mit tonnenweisen Informationen, Vorschriften und Fragebogen. «Fühlen Sie sich gesund? Gehören Sie zur Hochrisikogruppe oder nur zur Risikogruppe? Kommen Sie zu einem Arbeitseinsatz?» und so weiter. Kaum sind diese Fragen abgehandelt und die peinlichst genau ausgefüllten Fragebogen abgegeben, geht's zur Abwechslung weiter mit den Sicherheitsfragen, -checks, -prüfungen oder nur -auffrischungen. Auch das muss ja sein und hat ausnahmsweise nichts mit Corona zu tun. Oder wohl doch ein wenig und wir merken es nur nicht?

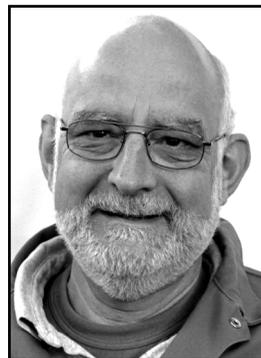
Im Camp sind diese Viren allgegenwärtig. Zur Abwehr stehen hinter jeder Ein-

gangstür Desinfektionssprays und Schutzmasken mit der obligaten Gebrauchsanweisung für diejenigen, die das Hirn zuhause vergessen haben oder nur einen Riss in

der Festplatte haben. Soll es ja geben. Nach Anwendung des Sprays stinkt man in der Regel wie ein hochkarätiger Alkoholiker. Aber das ist dann wiederum ein anderes Kapitel.

Kaum ist diese Station mit mehr oder weniger Erfolg überstanden, geht's mit Vorsicht weiter: «Dieser Tisch ist nur für 4 (statt 8) Personen zulässig!», «Vor dem Salatbuffet bitte 1,5 Meter Abstand von Person zu Person einhalten». Der letzte steht mit etwas Pech vor der Kantine an, während der erste schon gemütlich beim Kaffee sitzt. Natürlich auch mit vorgeschriebenem Abstand und von Vorteil mit Hörgeräten ausgerüstet, damit die Unterhaltung mit dem «meilenweit» entfernten Nachbarn nicht allzu rustikal ausfällt.

In den Werkstätten und auf den Baustellen im Gelände gibt es dann etwas Entwarnung. Aber nur ein wenig!



Hände schütteln geht nicht. Nasse Aussprache? No way! Abstand halten lautet die Devise. Der Doppelmeter auf Mann. Orange Leuchtbekleidung und Helm sind angesagt. Hilft aber ausnahmsweise nichts gegen Coronamithelfer.

Unseren wunderschönen Dampfloks und historischen Bahnwagen geht das ganze Spektakel «fadengerade am A... vorbei»! Die glänzen still vor sich hin und freuen sich auf die relativ spärlich genutzten Einsätze auf unserer tollen Bahnstrecke. Wie wäre es wohl ohne diese elenden Coronalis? Sicher noch

viel, viel schöner und vor allem angenehmer für alle. Aber auch das wird wieder kommen. Hoffentlich schon nächstes Jahr. Wir sind zuversichtlich und geduldig. Wie diese unsäglichen Covid-19-Dinger wohl auch.

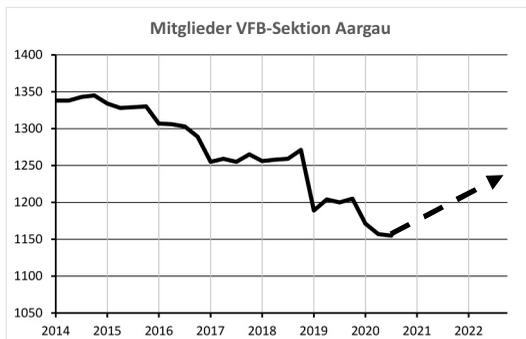
Bis bald einmal - hoffentlich ohne Schutzmaske (weiss noch jemand wie wir aussehen ohne diese doofen Dinger am Kopf?!)



Urs Hasler

Werben auch Sie Mitglieder für den Verein Furka-Bergstrecke! Sie sichern damit das Bestehen der wunderbaren Dampfbahn

Die Gründergeneration der Dampfbahn Furka-Bergstrecke, die sich mit Herzblut für das Unternehmen eingesetzt hat, verlässt uns leider und hinterlässt damit eine Lücke, die es zu schliessen gilt, um das historische Kulturgut der Bahn zu bewahren. Helfen Sie mit, den Trend umzukehren!



Gerade in der aktuellen Situation der Corona-Krise ist die Dampfbahn auf die Unterstützung durch Mitglieder und Sponsoren angewiesen.

Einladung zur 34. Ordentlichen Generalversammlung Verein Furka-Bergstrecke Sektion Aargau

Freitag, 5. März 2021, um 19:00 Uhr, Apéro ab 18:15 Uhr
Gasthof Engel, Engelsaal 1. Stock, Dorfstrasse 3 (Engelplatz)
5036 Oberentfelden

Traktanden:

1. Begrüssung und Entschuldigungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 33. Generalversammlung vom 6. März 2020
4. Genehmigung des Jahresberichtes 2020
5. Jahresrechnung 2020
6. Revisionsbericht, Genehmigung der Jahresrechnung 2020 und Décharge-Erteilung an den Vorstand
7. Schlussbericht Wagenremise Realp
8. Informationen aus DFB AG, Stiftung und Zentralverein
- kurze Pause -
9. Anträge
10. Genehmigung des Budgets 2021
11. Orientierungen: - Jahresprogramm 2021
- Aktivitäten Wagenwerkstatt
- Baueinsätze an der Bergstrecke
- Reisen
12. Wahl des Tagespräsidenten für die Durchführung der Wahlen
13. Wahlen: Präsident, Vorstand, Revisoren, Delegierte, alle für 1 Jahr
14. Verschiedenes, Umfrage

Die Generalversammlung findet vorbehaltlich der dannzumaligen Coronasituation statt. Allfällige Änderungen werden zeitgerecht auf www.vfb-aargau.ch und - soweit frühzeitig bekannt - im Heft 1/2021 der Sektionsnachrichten mitgeteilt.

Das Protokoll der Generalversammlung vom 6. März 2020, die Rechnung 2020 und das Budget 2021 werden an der Generalversammlung aufgelegt. Der Jahresbericht 2020 wird in den Sektionsnachrichten 2021/1 publiziert.

Anträge zuhanden der Generalversammlung sind in schriftlicher Form bis 3. Januar 2021 an den Präsidenten zu richten. Die definitiven Traktanden, allfällige Zusatzinformationen und das Protokoll der Generalversammlung vom 6. März 2020 werden ab 3. Februar 2020 auf der Homepage der Sektion www.vfb-aargau.ch publiziert.

Die Sektionsnachrichten 2020/4 dienen als Stimmausweis. Bitte mitnehmen!

Der Vorstand

Vor 25 Jahren ...

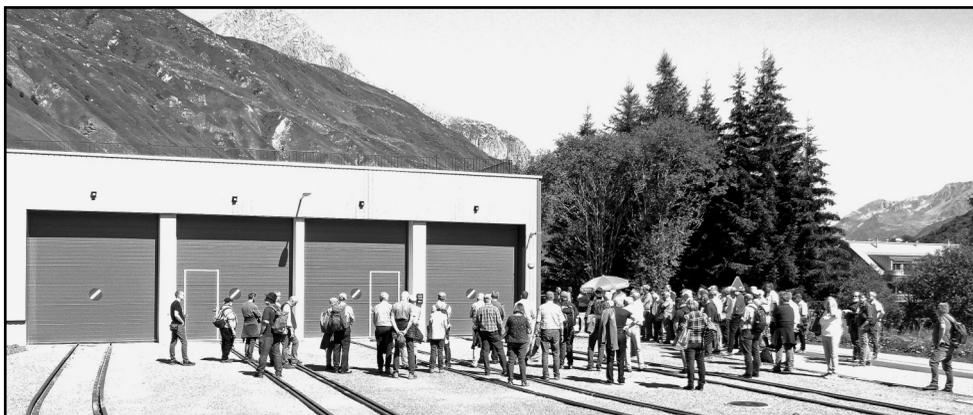
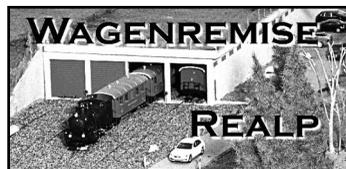
- erschien ein kurzer Rückblick auf die vergangene vierte Saison. Damals war die Strecke bis zur Station Furka in Betrieb.
- konnte die WC-Anlage auf der Station Furka in Betrieb genommen werden.
- standen drei Loks, die HG 2/3 Nr.6 Weisshorn, HG 3/4 Nr.1 und Nr.2 (heute Nr.9) zur Verfügung.
- bei den Wagen waren
 - der ABD 4543 (heute ABD 4558),
 - der B 4233,
 - der AB 2420 (wurde zurück an die Frauenfeld-Wil-Bahn gegeben),
 - der B 2228 ex RhB (dient heute als Campingoffice in Oberwald),
 - der B 2224 ex SGA (St. Gallen-Gais-Appenzell-Bahn), mittlerweile verkauft,
 - die Aussichtswagen C 2353 (mittlerweile verkauft),
 - C 2354 (heute rot im Dieselzug im Einsatz),
 - C 2351 (heute rot im Löschzug im Einsatz) und der
 - C 2352 (Kasten abgebrochen)
 im Einsatz. Nur die ersten beiden Wagen sind noch als Personenwagen in Betrieb!
- wurde der Domino-Stelltisch samt Beimöbel mit den Bedienelementen in Aarau hergestellt und verdrahtet. Am 16.9.95 wurde er mit dem Bauzug zur Furka gebracht und im Relaisraum eingebaut und angeschlossen. Er dient seit 1996 der signalmässigen Sicherung des Scheiteltunnels.
- war von „leihweise ein neues Fahrzeug für die Bergstrecke“ zu lesen. Gemeint war der Benzintriebwagen, der vom Verkehrshaus kam und vorerst in Goldau im Freien ausharren musste, bis er Jahre später in unsere Werkstatt kam. Dort steht er heute noch ...



Aus dem gelben Mitteilungsheft „die furka bergstrecke“ 4-1995, W. Beer

Die Wagenremise Realp ist eingeweiht

Heinz Unterweger



Am Freitag, 4. September, war es so weit: Die Wagenremise Realp wurde vor geladenen Gästen feierlich eingeweiht und dem DFB-Betrieb offiziell übergeben, nachdem sie bereits im vergangenen Winter ein erstes Mal die wertvollen historischen Personenwagen beherbergt hatte. Gäste an diesem Anlass waren Personen und Organisationen, die massgeblich zur Realisierung des Projektes beigetragen haben: Baurechtgeber, Behördenvertreter, institutionelle und private Sponsoren und um das Projekt verdiente Mitarbeitende der Furka-Familie.

Nach langer Anlaufzeit - die Planungsarbeiten begannen bereits vor 2010 - konnte 2018 der Startschuss gegeben werden, nachdem die Finanzierung durch engagierten Einsatz der Sektion

Aargau und grosszügige Spenden von Privaten und von Stiftungen gesichert war. Werkstattleiter Werner Beer dankte allen Beteiligten für ihren Beitrag, die mit einem Eintrag auf einer Sponsorentafel beim Seiteneingang der Remise geehrt werden.



Siehe auch den Bericht über den Anlass im „Dampf an der Furka“.

Der B 4231 ist «bedacht»

Fortschrittsbericht B 4231

Werner Beer

Nach der vorübergehenden Schliessung der Wagenwerkstatt wegen des Corona-Shutdowns war das Aufsetzen des Daches auf die Pfosten des B 4231 eine der ersten Aktionen.



Am 18. August schauften wir vier Hebegurte um die Querbalken, die wir an berechneten Stellen unter den Dachpfetten positioniert hatten und hoben das Dach sanft an. Dabei wurde der gleichmässigen Gewichtsverteilung hohe Beachtung zuteil, um das fragile Dach nicht zu überbeanspruchen. Die Aktion war ursprünglich für den 18. März geplant und die Sitzplatzsponsoren bereits dazu eingeladen. Wegen Corona mussten wir kurzfristig abblasen.

Nun hatten wir eine kleine Gruppe Mitarbeiter aufgeboten, um die Kastenpfosten in die vorbereiteten Zapfenlöcher des vormontierten Daches einzufädeln. Nach behutsamem Absetzen und millimetergenauem Ausrichten des

12,6 m langen und 2,6 m breiten Daches mit einem Gewicht von etwa zwei Tonnen konnten wir stolz in die Pause gehen. Alles passte wie geplant.



In den darauffolgenden Wochen wurden die Verstärkungs-Blechwinkel eingefügt und Schraube für Schraube montiert. Mit gezielter Hilfe von Spannssets und leichten Schlägen mit dem Gummihammer fügten sich auch die letzten Lücken ganz zusammen. Der freigewordene Platz in der Montagehalle dient uns nun für die Arbeitsvorbereitung am AB 4421.

Sitzbänke

In der Schreinerei wird seit Längerem an den Holzbänken gearbeitet. 10 Doppelbänke und 8 Wandbänke mit ihren Buchengestellen und Sitzlatten in hellem Eschenholz (ca. 800 Stück) müssen zugeschnitten, gefast, gebohrt und geschliffen werden. Da summieren sich



die Stunden spürbar und die gesamte Herstellzeit verlängert sich um Monate, da wir Corona-bedingt nur reduziert arbeiten.

Elektrik

Das noch frei zugängliche Kastengerippe lädt ein, die elektrischen Kabel ungestört vom Unterboden, in der Zwischenwand hoch, zum Dienstschalter, zu den Deckenlampen und zur Lautsprechergruppe einzuziehen. Plattformseitig wurden die Steckdosengehäuse für die 7-poligen Leitungen nach DFB-Standard montiert und in die Klemmenkästen geführt. Es folgen die Ausrüstung des Batterie- und der Anschluss des Sicherungskastens.

Weitere Bauteile

Unsere Storenmechaniker haben die 14 Stück Storenrollos bereits fertig an Lager und warten auf die Führungsleisten. Diese Eichenholzprofile weisen viele Fräsungen und Schraubenlöcher auf, die sehr präzise in der Schreinerei mithilfe von Lehren hergestellt werden.

Ausblick

Schritt für Schritt schliessen wir die Verschraubung des Kastens ab und beginnen mit dem Innenausbau, sprich Sockelbretter und Innenwände. Wegen der Dringlichkeit, den AB 4421 in der kommenden Saison zur Verfügung zu haben, wird der Endtermin neu auf 2022 verschoben.

Die DFB braucht 1. Klasse

AB 4421 Fortschrittsbericht

Werner Beer

Mit dem Aufsetzen des Daches auf den B 4231 wurde viel Platz frei neben dem AB 4421: Wir haben dort Arbeitsplätze eingerichtet für die Bearbeitung der Aussenbleche, der Holzbänke und von Inneneinrichtungsteilen.

Kastenreparatur

Fast alle morschen Bereiche des Kastens sind nun ersetzt. Einzig die auf der ganzen Länge angefaltete Dachpfette ist noch auszufräsen und durch neue Teile zu ersetzen. Dort ist wegen der ungenügenden Abdichtung zwischen Dachblech und Seitenwand besonders viel Wasser eingetreten und hat ganze Arbeit geleistet.



Das einmal in den Seitenwänden eingedrungene Wasser ist zudem in der Glaswolleisolation gespeichert worden und hat dort besonders lange sein zerstörerisches Werk verrichtet. Eine bekannte Schwachstelle ist in der halben Höhe (Fenstersims) der Fensterpfosten



Die unteren Enden der Fensterpfosten sind Schwachpunkte betreffend Feuchte: Das beim Fenster eindringende Wasser sucht sich seinen Weg hinter die Fenstertraversen und in die Tiefen der Zapfenverbindungen. Diese Stelle im Fensterpfosten ist konstruktionsbedingt an sich schon schwach.

Wir ersetzen die Stellen durch Neuteile, verzichten auf schwächende Zapfenlöcher und verwenden neu Chromstahl-Traversen, die die Aussenbleche und die Wetterschenkel/Simse tragen. Auch ändern wir den Übergang des oberen Aussenbleches zum unteren Kastenblech, indem wir kein Z-profil dazwischen legen, das dem Wasser immer wieder Wege öffnete. Wir werden ein kräftiges, breites Deckprofil einsetzen, unter dem die beiden Bleche zusammenstossen und das Ganze mit Silikon sauber abdichten.

Die alten Löcher im Holz haben wir alle ausgebohrt und mit Holzdübeln sauber verschlossen. Das garantiert uns eine saubere Montage der Inneneinrichtung und der Aussenbleche - wie immer mit rostfreien Schrauben.



Wie bringt man die Elektroheizung und die Dampfheizung unter?

Dampf- und Elektroheizung

Der Wagen verfügt über eine Elektroheizung mit total 14 Heizkörpern unter den Sitzen. Die behalten wir für allfälligen Einsatz mit der MGB bei. Die Dampfheizung muss daneben aber auch noch Platz finden. Umfangreiche Massvergleiche und Planungsschritte waren nötig, um eine Lösung für beide Systeme zu finden. Das Rohrsystem, alle Befestigungselemente und die Abdeckgitter können nun in Auftrag gegeben werden.

Inneneinrichtung

Sie bleibt im Wesentlichen erhalten. Alle Stirnwände und die drei Zwischenwände wurden vom Wasser verschont und können so belassen werden. Bei

den Seitenwandplatten waren massive Schäden bis zur Kompletzerstörung zu verzeichnen.

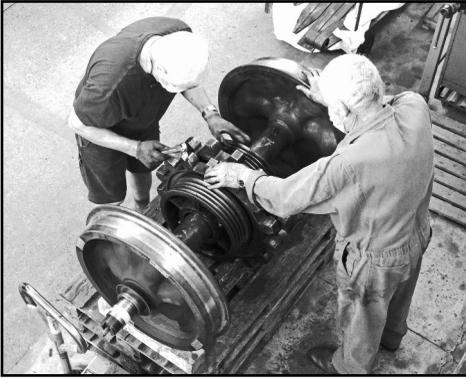
Alle Wände (Kassetten) unter den Fenstern müssen zur Reparatur der dahinter verborgenen Fensterscheren mit einfachem Aufwand demontierbar sein. Die bestehende Konstruktion erlaubt eine Reparatur nur, nachdem die Gepäckablage und die entsprechende Doppelbank entfernt wird. Mit dem Einbau der Dampfheizung und der Anpassung der Wandkassetten konnte die geforderte Reparaturfreundlichkeit erreicht werden. Die Seitenwandplatten hinter den Bänken, von der Höhe Sockelbrett bis zur Dachrundung, können nicht mehr gerettet werden und werden komplett neu. Die dafür benötigten Edelfurnierplatten (Nussbaum und Esche) sind sehr teuer und ihr Zuschnitt muss sehr sorgfältig geschehen.

Bänke

Die hölzernen Zweitklass-Bänke werden mit überschaubarem Aufwand gereinigt, teilweise geschliffen und neu lackiert. Die vier Stühle der 1. Klasse «premium» (6 Sitzplätze) sind stark abgewetzt. Die Suche nach einem passenden neuen Stoff läuft.

Drehgestelle

Ein Drehgestell (DG) ist bereits zerlegt, die Lager der Radachsen sind in Prüfung und die Bremszahnrad/Bremsstrommel-Kombination wurde revidiert. Alle Teile der Bremsanlage sind in Re-

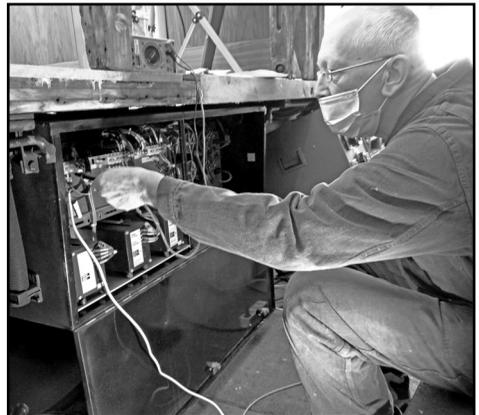


Auch die Zahnradachse und die Federpakete werden zerlegt, überarbeitet und wieder zusammgebaut

vision und werden wieder eingebaut, wenn der DG-Rahmen frisch gestrichen ist. Parallel dazu wird mit dem zweiten DG begonnen.

Elektrik

Der AB 4463 verfügt über eine relativ komplexe Elektrik, von der leider kein Schaltplan mehr verfügbar ist. Die Komplexität erklärt sich wohl mit der Steuerung der Elektroheizung und offenbar einer komfortablen Lichtsteuerung. In mühsamer Detektivarbeit versuchen wir die Funktionen zu verste-



Komponenten der komplexen Elektrik finden sich sowohl im Wageninneren wie auch unter dem Chassis

hen und das Schema zu verifizieren. Für den Betrieb bei der DFB muss die Beleuchtung von 36 V auch auf den DFB-Standard von 24 V umgerüstet werden.

Unsere Kräfte konzentrieren sich weitgehend auf den AB 4421, der von der DFB wegen seiner 1. Klasse dringend benötigt wird und für den Einsatz im 2021 bereits eingepplant ist.

Neues Wagenprojekt DFB AB 4463

ex FO AB 4163, ex AB⁴ 4121, ex BFD AB⁴ 55

Werner Beer

Im Juli dieses Jahres begannen Werkstattkollegen, auf dem Gleis südlich der Wagenwerkstatt ein weiteres Chassis von den überwuchernden Brombeeren und anderem Gestrüpp zu befreien. Am 20. August fuhr dann der Schwerlastwagen der Firma Baumann, Lenzburg, vor, um das Chassis vom Gleis über die Mauer auf unser Areal zu schwenken.



Nach mehreren Anläufen schwebte das Chassis aus seinem Zwischenlager

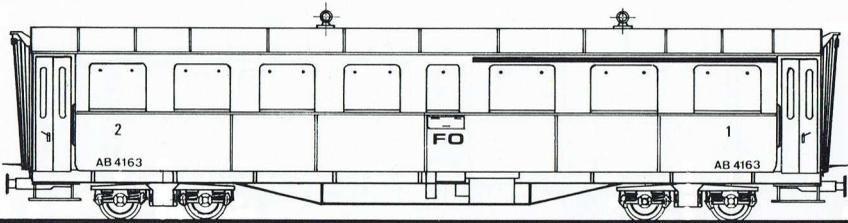
Das erwies sich etwas trickreicher als angenommen, da wir die Drehgestelle noch am alten Standort lassen wollten. Mit dem Anheben des Chassis sollten sich die Lagerzapfen der Drehgestelle aus den Lagerpfannen herausfahren lassen. Das gelang wegen der Saugwirkung aber nur nach mehreren Anläufen ohne Beschädigung. Die Drehgestelle werden 2021 nach der Auslieferung des AB 4421 in die Wagenhalle zur Revision geholt.

Mit dieser «Bergeaktion» war der Start für ein weiteres Revisionsprojekt erfolgt. Es handelt sich um die Revision des originalen FO-Personenwagens AB 4163. Anlass zum frühzeitigen Start dieses Projektes sind folgende Gründe:

- Wir wollten weitere Jahre ungeschützte Lagerung des Chassis im Freien verhindern.
- Nach dem Aufsetzen des Daches auf den B 4231 ist die Lagerung des Chassis in der Wagenhalle nun möglich.
- Revisionsarbeiten mit Vergleichsmöglichkeit zum baugleichen B 4231-Chassis sind ein Vorteil.
- Corona-bedingt suchten wir Arbeiten im Freien für einige Mitglieder.
- Das anhaltend schöne trockene Wetter ermunterte uns zu diesem Schritt.

Das Chassis wurde südlich der Wagenwerkstatt auf Böcken gut zugänglich gelagert. Danach begannen wir mit dem Entfernen aller Anbauten und der Demontage der Zug- und Stossvorrichtung und der gesamten Bremsanlage. Mitte Oktober war es soweit: das Chassis war von allen Teilen befreit.

Damit ist es bereit zum Sandstrahlen, Überprüfen auf Risse und zum Ersatz einiger stark angerosteter Stellen. Danach erfolgt die 2-Komponenten-

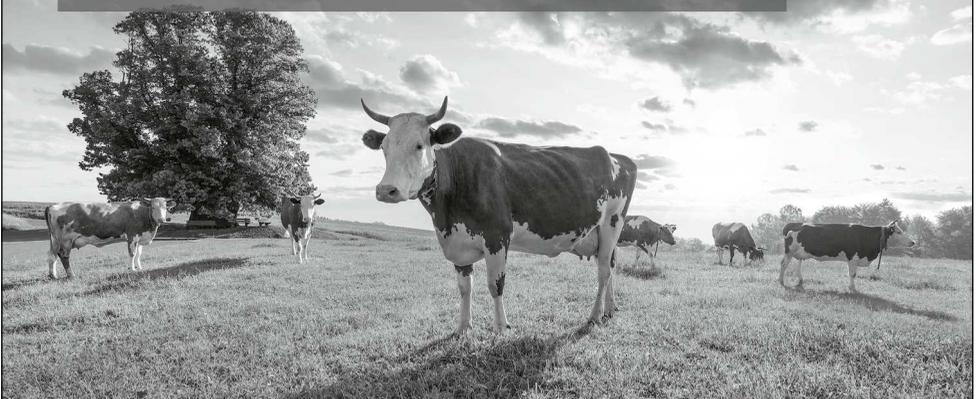


Obwohl der Wagen als AB 4163 geschlossene Plattformen hatte, werden sie beim AB 4463 wieder offen sein

Grundierung und der Auftrag der schwarzen Deckfarbe. Diese Arbeiten wird die Fachfirma Josef Meyer Rails (JMR), Rheinfelden, für uns ausführen. Der AB 4463 wird weitgehend dem AB 4462 entsprechen. Die Gesamtlänge des Wagens beträgt 14.9 m im Vergleich zu 13.4 m des AB 4462, da der Wagen 1961 bei der Revision nach

einem Unfall um 1.5 m verlängert wurde. Der Projektstart AB 4463 war ursprünglich erst für 2021 geplant. Wegen der oben angeführten Gründe und dem Bedarf der DFB an Personenwagen mit erster Klasse haben wir es vorgezogen. Detailinformationen zum Projekt finden Sie auf unserer Homepage.

Weisse Socken



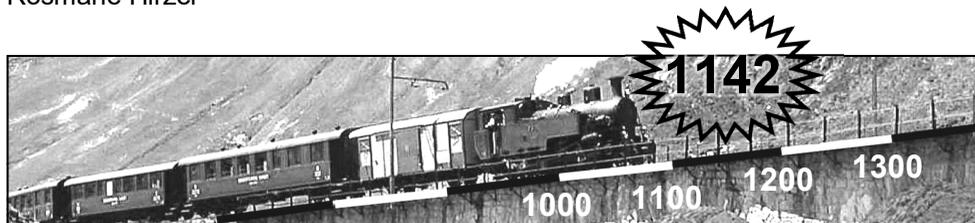
#WeLoveAargau

Lokal. Digital. nab.ch


NEUE AARGAUER BANK

Herzlich willkommen in unserer Aargauer Sektion

Rosmarie Hirzel



Seit der letzten Ausgabe bis Redaktionsschluss dieses Heftes darf ich im Namen des Vorstands die nachgenannten neuen Vereinsmitglieder willkommen heissen:

Herr Reto Alber,
5707 Seengen

Familie Hannes & Natascha Amsler-
Mathis, 5024 Küttigen

Herr Heinz Frischknecht,
5600 Lenzburg

Frau Regina Gerber-Werder,
5034 Suhr

Herr Christoph Giger,
5712 Beinwil am See

Familie Bernhard Greber-Podlipski,
5620 Bremgarten

Frau Ingeborg Keller,
4332 Stein AG

Familie Otto Leuenberger,
4657 Dulliken

Familie Hanspeter Michel,
5102 Ruppenswil

Familie Urs Lohner,
4107 Ettingen

Herr Kurt Sprecher,
5012 Schönenwerd

Mit dem „**Dampf an der Furka**“ wird alle drei Monate über die Furka-Bergstrecke und über die Aktivitäten der VFB-Sektionen orientiert. Ausserdem erhält jedes Mitglied die **Sektionsnachrichten** Aargau und Bern.

Der Mitglieder-Ausweis berechtigt zu **20% Ermässigung** auf den Fahrpreis für die Furka-Bergstrecke. Mit der Familienmitgliedskarte profitieren alle im gleichen Haushalt lebenden Familienmitglieder.

Mitglieder können ein vergünstigtes **Abo des Magazins „Eisenbahn Amateur“** beziehen.

Gerne weisen wir darauf hin, dass **Mitgliederbeiträge und Spenden** an den VFB in der Steuererklärung als freiwillige Zuwendungen **abzugsberechtigt** sind.

Adressänderungen an: (Jede Meldung hilft Kosten sparen)

VFB Verein Furka-Bergstrecke, Steinacherstrasse 6, 8910 Affoltern a/A

Telefon: 044 761 47 01

E-Mail: vfbs.mtgliederservice@dfb.ch

Letzte Unterhaltsarbeiten vor Wintereinbruch

Arbeitswoche 4 der Sektion Aargau 28. September – 2. Oktober

Darius Scheuzger

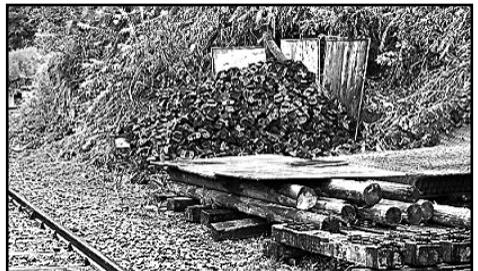
Bei mildem Wetter – zwei Tage waren zwar regnerisch – erledigte unsere Gruppe von acht Mannen, verstärkt von einem Mitglied der Sektion Bern, neben einigen Füllarbeiten die nachstehenden Schwerpunktaufgaben. In Hinblick auf die von Meteo gemeldeten enormen Regenmengen im Raum Realp beendeten wir die Arbeitswoche am Freitag bereits um 15.30 Uhr.

Abbruch Unterstand Lager Gehren

Der Unterstand für Zahnstangensättel in der Kurve im Gebiet der Gehren unmittelbar beim Beginn der eigentlichen Bergstrecke stand seit einiger Zeit schief und ragte im oberen Bereich gefährlich nahe ins Lichtraumprofil der Dampfbahn. Nachdem sich zeigte, dass Geländeverschiebungen auf der Nordseite des Unterstandes einen grösseren baulichen Eingriff nötig gemacht hätten, fiel der Entschluss zum Rückbau. Die Zahnstangensättel sind nun unter freiem Himmel, was ihnen nichts ausmachen wird. Das sind sie ja auch auf der Strecke.

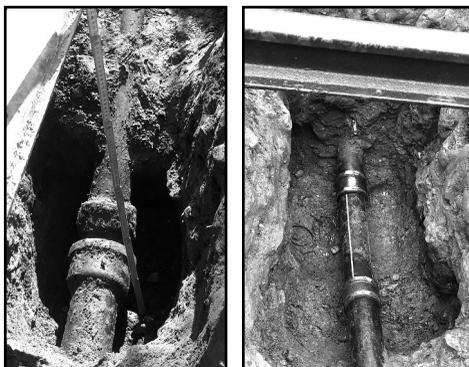
Zuleitung Wasserkran in Tiefenbach

Die Dauer des Wasserfassens der Dampfloks in Tiefenbach hat sich in letzter Zeit verlängert. Es wurde vermutet, dass die Leitung von der Zisterne zum Wasserkran entweder leckt oder verstopft ist. Die von Hand ausge-



Das Lager vor und nach dem Abbruch des Unterstands

führten Grabarbeiten im Gelände brachten das Guss-Zuleitungsrohr ans Tageslicht, das sich rund einen Meter unter dem Gleis befindet. Die Muffe, welche die bergseitige Leitung mit der horizontalen Leitung zum Wasser-schieber verbindet, leckte leicht. Wir ersetzten die Muffe durch eine Kunststoffrohrlösung. Bei der anschliessenden Funktionskontrolle kam anfänglich verschmutztes Wasser aus dem Sockel des Wasserkrans, wurde dann klar und floss in einer guten Menge. Im



Die Baustelle in Tiefenbach

nächsten Frühling wird es sich zeigen, ob die Befüllung der Dampflokts wieder in der gewünschten Zeit erfolgen kann.

Aufbau Dienstwagen X 4921

Ab Dienstag unterstützten drei Männer die Baugruppe der Sektion Zürich bei den Aufbauarbeiten des Dienstwagens X 4921. Es galt, die Holzwände einzupassen, Haken am rechten Ort zu montieren, die Funktion von Schiebetüren und anderen Öffnungen sicherzustellen. Weiter wurde die entsprechende Farbe an Holz- und Metallteilen aufgetragen. Der aus dem Jahre 1906 stammende und von der DFB im Jahre



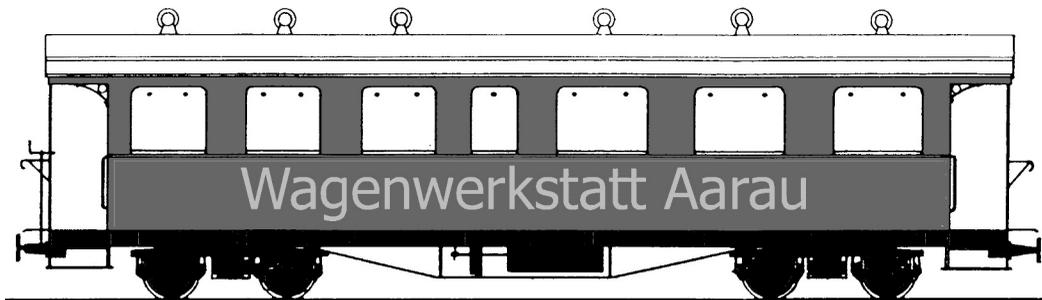
Der „Zürcher“ Dienstwagen

2003 übernommene Gleisbauwagen erstrahlt nun aufgefrischt in den markanten DFB-Farben.



Auch Küchendienst war gefragt

Es war eine intensive und unfallfreie Arbeitswoche, die von einem engagierten und kollegialen Miteinander geprägt war.



Informationsforum

Dier Corona-Shutdown hat uns gezwungen, die Wagenwerkstatt vorübergehend zu schliessen. Um den Kontakt mit den Werkstattkolleginnen und –kollegen aufrecht zu erhalten, haben wir das Infoforum auf unserer Homepage eingerichtet, in dem wir wöchentlich über das Geschehen in der Werkstatt und Wichtiges aus der Sektion und der DFB berichten.

Wir führen das Infoforum auch nach Ende des Shutdowns weiter, um auch die Mitarbeitenden am Laufenden zu halten, die wegen des reduzierten Betriebes und der Corona-Vorsichtsmassnahmen nicht in die Werkstatt kommen können. Da Interesse am Geschehen rund um die Wagenwerkstatt auch ausserhalb dieses engeren Kreises, besteht, haben wir den Zugang freigeschaltet.

Wir laden Sie ein, im Infoforum an unseren Aktivitäten teilzuhaben.

www.vfb-aargau.ch unter „Aktuelles“

oder

<https://www.dfb.ch/index.php?id=497>

A screenshot of a website. At the top, there are navigation links: 'Erleben', 'Bewahren', 'Mithelfen', 'Wir über uns', and 'Kontaktieren'. Below this is a breadcrumb trail: 'Wir über uns > VFB CH > Aargau > Aktuelles'. The main content area features a small image of the train carriage from the top of the page, with the text 'Wagenwerkstatt Aarau' below it. To the right of the image is the heading 'Informationsforum' in bold, followed by the text 'wöchentlich mit aktuellen Infos'. Below this is a section titled 'Weitere aktuelle Nachrichten:' with two links: 'Wagenwerkstatt im Corona-Rhythmus' and 'Bericht von der Generalversammlung 2020'. On the right side of the page, there is a 'Schnellsuche' (quick search) box and a list of 'Veranstaltungen' (events) including 'Stamm Zürich', 'Nürnberg:Steiermark', 'fukaSTAMM', 'Treffen in Ulm', 'Werbestand BE', 'Stammtisch Rh-M', 'Werbestand BE', 'Nürnberg: Bauwochenbericht', 'VFB-NWCH Mitglieder treffen', and 'Treffen in Ulm'. A sidebar on the left contains a menu with items like 'FR', 'Trägerschaften', 'DFB AG Bahn', 'SFB Stiftung', 'VFB Verein', 'VFB CH', 'Aargau', 'Wagenremise', 'Aktuelles', and 'Portrait'.

Dampfbahnfest in Gletsch

Bericht Jubiläum Gletsch vom 22. / 23. August 2020

Matthias Schmid

Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke feiert 2020 gleich 3 Jubiläen:

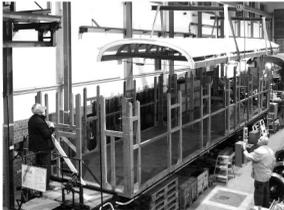
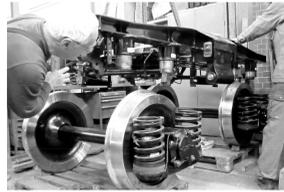
- Am 12. August 2020 waren es **10 Jahre** her, seit der Streckenabschnitt **Gletsch–Oberwald**, und damit die gesamte Bergstrecke, in Betrieb genommen werden konnte.
- Es sind **20 Jahre** her, seit die Strecke **Realp–Gletsch durchgehend** befahrbar ist.
- Es sind **30 Jahre** her, seit mutige Pioniere der DFB in einer spektakulären Aktion mehrere verrostete **Zahnrad-Dampfloks aus dem vietnamesischen Hochland** in die Schweiz zurückholten.

Das war genügend Anlass, die drei Meilensteine im Rahmen eines Dampfbahn-Festes am Wochenende vom 22. und 23. August in Gletsch ausgiebig zu feiern. Wir von der Wagenwerkstatt Aarau durften mit einem Stand dabei sein. Zu diesem Anlass haben wir drei neue Roll-Ups geschaffen und neue Flyer, die im Detail über die Wagenwerkstatt Aarau und die Revisionen der historischen Personenwagen informieren.



Das Wetter war durchzogen, am Samstag hatte es ein paar mal kurz geregnet. Dafür wurden wir am Sonntag mit Sonne belohnt. Unsere Standbetreuer konnten die Besucher auf die Wagenwerkstatt aufmerksam machen und über unsere Aktivitäten berichten. Sie waren überrascht, dass vielen Gästen nicht bekannt war, dass die schönen Personenwagen der Dampfbahn von Aarau kommen.

Das Fest war insgesamt ein gelungener Anlass und es kamen mehr Besucher als erwartet - trotz den Auflagen des BAG.

 <p>wagenwerkstatt aarau</p>  <p>Die Werkstatt für die historischen Personenwagen der DFB</p> <p>Die Sektion Aargau des Vereins Furka-Bergstrecke betreibt für die Dampfbahn Furka-Bergstrecke die Werkstatt für die Revision ihrer historischen Personenwagen.</p> <p>Etwa 60 - 70 Mitarbeiter mit den unterschiedlichsten beruflichen Hintergründen arbeiten jeweils dienstags oder donnerstags nachmittags und abends an der Wiederherstellung der historischen Personenwagen.</p> <p>Schauen Sie einmal bei uns herein!</p> <p>www.vfb-aargau.ch</p>   	 <p>wagenwerkstatt aarau</p>   	 <p>wagenwerkstatt aarau</p>   
---	--	---

Die neuen Roll-Ups mit Infos über die Wagenwerkstatt Aarau

Sommerfahrt ... knapp am Schnee vorbei

Furkafahrt am 29. August 2020

Heidi Schmid

Entgegen unserer Tradition zeigte sich die Bergstrecke diesmal nicht bei strahlendem Sonnenschein, sondern bei feuchtem Wetter mit tiefhängendem Nebel. Auch diese Atmosphäre hatte ihren Reiz und die Fahrt mit der Dampfbahn ist ohnehin immer ein besonderes Erlebnis.

Nach der Anfahrt vorbei an sechs Seen hielten wir in Gletsch zum Kaffeehalt und besichtigten die historischen Gebäude. Nicht fehlen durfte ein Besuch

im Käsekeller bei Monika. Weiter ging es durch die Rottenschlucht nach Oberwald. Die Zeiten im Bus gaben Gelegenheit, über die Dampfbahn und die Arbeiten rund um den Betrieb zu erzählen. Die Gäste waren beeindruckt von den Leistungen unserer Freiwilligenorganisation. Ich hoffe, damit den einen oder anderen als neues Vereinsmitglied oder Aktionär gewonnen zu haben.

Im Zug versorgte uns Zugbegleiter



Der Rhonegletscher war in doppelter Hinsicht nicht zu sehen

Hansjörg Luchsinger - Mitarbeiter der Wagenwerkstatt Aarau - vorzüglich mit interessanten Infos über die Strecke. Anstelle von Murmeltieren gab es bei der Alp Muttbach Alp-Weideschweine zu sehen. Nach der Ankupplung der Schiebelock und Kreuzung des Stammzuges ging es durch den Scheiteltunnel zur Station Furka, wo uns der vorbestellte Apéro erwartete. Der Wettergott hatte ein Einsehen: wir brauchten keinen Regenschirm.

Nach Ankunft in Realp und kurzem Besuch im Shop und dem Kaffeewa-

gen ging es zum Zwischenhalt nach Andermatt ins Hotel Sonne. Einen weiteren Halt auf der Rückfahrt in Brunnen nutzen wir zu einem Spaziergang Richtung See und einen Besuch bei Viktorinox.



Bild vom darauffolgenden Tag

Insgesamt erlebten wir einen sehr interessanten und geselligen Tag knapp vor ersten Vorboten des Winters – am nächsten Tag schneite es auf der Bergstrecke.



Sektionsreise 2020

Eisenbergwerk Gonzen

Lorenz Degen

Reiseleiterin Heidi Schmid hatte für die diesjährige Sektionsreise ein besonderes Ziel ausgesucht: Das Bergwerk Gonzen bei Sargans stand auf dem Programm. Am Samstag, 17. Oktober, machte sich die 25-köpfige Reisegruppe auf den Weg. Car-Chauffeur Kari sammelte an verschiedenen Haltepunkten in Aarau die Mitglieder und Gäste ein, die sich im geräumigen Bus gut verteilen konnten.

Nach einem Zwischenhalt in der Raststätte bei Wädenswil erreichten wir gegen 11 Uhr den Stolleneingang. Ein spannender Film berichtete über die wechselhafte Geschichte des Erz- und



Mangan-Abbaus, der bereits in der Römerzeit seinen Anfang nahm. Eine Hochblüte erlebte das Gonzen-Bergwerk im Zweiten Weltkrieg, als die Schweiz von den Weltmärkten weitgehend abgeschnitten war. Wegen sinkender Preise wurde der Abbau unrentabel und 1966 eingestellt. Seit 1983 ist ein Museumsbetrieb eingerichtet.



Stollenbahn abfahrbereit im Bahnhof Vild

Eine Stollenbahn auf 60 cm Spurbreite brachte uns ins Innere des Berges. In zwei Gruppen, unter Leitung freiwilliger Mitarbeiter, wurden die Stollen erkundet. Die Windenbahnen, mit denen Gestein über mehrere Abbau-Ebenen transportiert werden konnte, beeindruckte alle Teilnehmer sehr. Ohrenbetäubenden Lärm verursachte die Vor-



Sogenannter «Hauptbahnhof» unter Tage

führung des Erzbaggers, wobei der «nur» mit 2 bar Luftdruck betrieben wurde, statt den früher üblichen 7 bar. Auch die Demonstration eines Bohrers gab ein realistisches Bild der damaligen Arbeitsbedingungen, die für uns sehr weit weg zu sein scheinen.

Im Kavernen-Restaurant bekamen wir ein feines Mittagessen. Der Küchen-

chef und seine Crew hatte ein Spaghetti-Buffer mit sehr schmackhaften Saucen vorbereitet. An den Tischen entstanden neue Bekanntschaften und gute Gespräche.

Mit dem Car fahren wir anschliessend nach Rapperswil, um über den Holzsteg nach Hurden zu schlendern. Der Spaziergang an der frischen Luft freute besonders die Fotografen, die auf der nahe vorbeiführenden Strecke über den Seedamm so einiges Rollmaterial von SBB und SOB vor die Linse bekommen.

Ein Kaffeehalt in Freienbach rundete das von Heidi Schmid hervorragend gestaltete Programm ab. Wohlbehalten erreichte die Gruppe kurz nach 18 Uhr wieder Aarau.



Anmeldung zu Aktivitäten der Sektion Bern

Ich melde mich für folgende Anlässe der VFB-Sektion Bern an. (Bitte Anzahl der teilnehmenden Personen in das entsprechende Kästchen eintragen). Bei Überbelegung entscheidet der Posteingangstermin:

Treberwurstessen in Twann

am 13. Februar 2021 ab 12.00 Uhr

- Anzahl Teilnehmer (Essen für CHF 28.– pro Person)

Ich interessiere mich für Baueinsätze an der Furka
Ggf. bitte hier Fachkenntnisse angeben:

Ich interessiere mich für die Mithilfe am Werbestand

Name:..... Vorname:.....

Strasse:.....

PLZ:..... Ort:.....

Tel.:..... E-Mail:.....

Talon bitte einsenden an:

Thomas Gehri, Dählenweg 50, 2503 Biel

E-mail: vfb-bern.vizepraesident@dfb.ch



FURKA-BERN-INFO

Das Magazin der VFB Sektion Bern 4 / 2020



Helfen Sie mit!

Mitglieder der Sektion Bern haben als freiwillige Mitarbeitende auch in diesem sehr schwierigen Pandemiejahr unsere Dampfbahn in vielen Bereichen unterstützt. Im Betrieb, in Souvenirhandel und Verkauf, im Marketing und beim Bau halfen Aktive einzeln und gruppenweise mit.

Über einige Leistungen unserer Fronis in der vergangenen Saison berichten wir auf den folgenden Seiten. Auch die Sektionsaktivitäten sind so gut wie möglich fortgeführt worden. Die beiden alljährlichen Mitgliederanlässe Sektionsreise und Betriebsbesichtigung konnten erfolgreich durchgeführt werden. Dank des Befolgens der Schutz-

konzepte gegen das Coronavirus ist auch alles gut gegangen. Bis zum Redaktionsschluss nach Ausbruch der zweiten Pandemiewelle waren acht Werbeeinsätze der Sektion möglich. Auch am Jubiläumsfest in Gletsch waren einige Mitglieder zu sehen, ebenso auf den Zügen der DFB. Die Furkareise von Oberland Reisen vom 21. August war mit 50 Teilnehmenden ausverkauft. Sorgen bereitet uns die tiefe Zahl von Neumitgliedern und damit der anhaltende leichte Mitgliederschwund. Gerade jetzt ist die Dampfbahn Furka-Bergstrecke wegen den Corona-Beschränkungen und Einbussen auf Unterstützung angewiesen. Helfen Sie bitte mit und werben Sie Mitglieder.

Doch einige Bauaufträge erledigt

Ein neues Windenhaustor bei der Steffenbachbrücke, revidierte Sitzbänke beim Bahnhof Realp oder Abschlussarbeiten an den Fenstern der neuen Wagenremise in Realp: Baufronis der Sektion Bern haben diverse Projekte erfolgreich abgeschlossen. Dies trotz wenig Mithelfern und besonderen Hygieneschutzkonzepten. Nächstes Jahr soll nun die Aussensanierung des Lokdepots in Realp starten...

Hoffen darf man ja

Ob es die Coronasituation zulassen wird, ist zwar offen. Wer sich aber nach einem geselligen Nachmittag sehnt, der schreibe sich den 13. Februar 2021 sicher mal in die Agenda. Dann sind für uns Plätze im Carnotzet der Familie Steinegger in Twann für das traditionelle Treberwurstessen reserviert...

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Von Julian Witschi, Redaktor

Ein Unglück kommt selten allein. Nach dem Ausbruch der Coronapandemie wurde die Furka-Bergstrecke von den schwersten Regenfällen seit Jahren getroffen. Dies nur wenige Tage nach Saisonschluss. An mehreren Stellen wurde das Gleis unterspült respektive von Murgängen verschüttet.

Doch es gibt auch Lichtblicke: So erhielt der Aufruf zur freiwilligen Mitarbeit bei den Aufräumarbeiten via Medien ein sehr grosses Echo. Die neue Wagenremise in Realp konnte dank grossem Engagement der Mitarbeitenden und der Spender feierlich eröffnet werden. Sie bietet den kostbaren Personenwagen unserer Dampfbahn nun guten Schutz im rauen Bergklima. Und die abgelaufene Saison brachte wegen der Pandemie zwar einen tiefen Taucher bei den Einnahmen, aber keinen Totalausfall. Mit der nötigen Sanierung weiterer Streckenabschnitte, der Fertigstellung der Dampflokomotive HG 4/4 708 und der Renovation des Lokdepots in Realp laufen grosse Projekte. Wir wollen diese unterstützen. Helfen Sie mit, als freiwilliger Mitarbeiter oder als (passives) Mitglied! Vielen Dank.

FurkaBernInfo:

■ Redaktor

Julian Witschi (jw)
Chlostermatte 19
3312 Fraubrunnen
Tel. 079 399 04 86
vfb-bern.sekretariat@dfb.ch

■ FurkaBernInfo im Internet

www.dfb.ch/bern

■ Mitwirkende dieser Ausgabe

Theo Bögeholz (tb)
Thomas Gehri (tg)

■ Redaktionsschluss

Heft 1/2021: 8. Januar 2021
Heft 2/2021: 23. April 2021
Heft 3/2021: 23. Juli 2021
Heft 4/2021: 8. Oktober 2021



Agenda

(Kurzfristige Änderungen wegen der Coronapandemie sind vorbehalten. Immer aktuell ist die Agenda auf der Internetseite www.dfb.ch/bern)

- 28.+29.11.20 **Werbestand an Bourse aux modèles réduits in Tramelan**
- ~~12.12.20~~ ~~Werbestand an Modellbahnbörse~~
~~in Ipsach~~ **ABGESAGT**
- ~~13.12.20~~ ~~Werbestand an Modellbahnbörse~~
~~in Köniz~~ **ABGESAGT**
- 19.12.20 **Werbestand an Modellbahnbörse**
in Münsigen
- 13.02.21 **Treberwurstessen in Twann**
- 20.03.21 **36. ordentliche Hauptversammlung**
in Aarberg im Hotel Krone
(Einladung im FurkaBernInfo 1/2021)
- 24.06.21 **Beginn Fahrsaison der DFB**
- 3.10.21 **Ende Fairsaison der DFB**

Schaffhausen ist eine Reise wert

Sektionsreise mit Stadtführung und Besuch der SmileStones

Von Theo Bögeholz

Die Besichtigung der Modellbahn-Miniaturwelt Smilestones und eine Führung durch die Altstadt von Schaffhausen standen im Zentrum der diesjährigen Sektionsreise für unsere Mitglieder. Am Samstag, den 29. September 2020 haben wir bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen diesen Ausflug in die Nordostschweiz gemacht.

Eine mit 20 Personen überschaubare, aber reiselustige Gruppe bestieg um 8.32 Uhr den Zug ab Bern nach Zürich mit Umsteigen nach Schaffhausen. Da trafen noch meine Wenigkeit und meine Frau Ursula zur Gesellschaft.

Der Kassier ist auch Reiseführer

Gleich nach der Ankunft versammelten wir uns am Perronende zum ersten Informationstreffen. Unser versierter Reiseleiter, der Sektionskassier Pierre Keller informierte uns über die historische Geschichte rund um die Region Schaffhausen. Bestückt mit Illustrationen von damals und heute erläuterte er die Zusammenhänge zwischen Industrialisierung und Eisenbahngeschichte.

Nach kurzem Fussmarsch zum Bahnhofplatz mit Erklärungen zum historischen Bahnhofgebäude folgte schon eine «Städtische Geschichte» zum Verkehrswesen in Schaffhausen. Pier-

re ergänzte seine Erklärungen mit rumgereichem Bildmaterial vom Güterbahnhof bis zum ehemaligen Tramdepot, das heute ein Feuerwehrstützpunkt ist.



Pierre Keller führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sektionsreise durch Schaffhausen. (Foto: tb)

Der Fussmarsch führte durch die altherwürdigen Gassen der ehemals blühenden Industriestadt unter dem Schwabentor «Lappi tue d'Augen uf» vorbei am «Chefihus» in der Fussgängerzone und war sehr informativ. Ab dem Rheinhafen beförderte uns der Bus in wenigen Minuten nach Neuhausen am Rheinfall.

Vor dem Mittagessen im Restaurant Grünerbaum war der nächste Informationspunkt das aussen aufgestellte welt-

erste SIG-Drehgestell für laufruhigeres Rollmaterial.

Im Freien unter den Sonnenschirmen kosteten wir das «à la carte» Mittagssmahl. Nun stiess auch unser Vizepräsident Thomas Gehri zu uns und präsentierte DFB-Souvenirs zum Kauf.

Führung bei Smilestones

Um 14 Uhr folgte der nächste Höhepunkt unserer perfekt vorbereiteten Sektionsreise, der Besuch der Smilestones Miniaturwelt in Neuhausen am Rheinfl. Der Eintritt wurde für die mitgereisten Mitglieder aus der Sektionskasse offeriert.

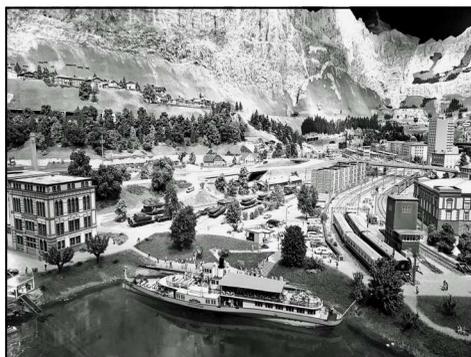
Die Sektionsreise konnte trotz Coronapandemie stattfinden. Allerdings waren die Schutzmassnahmen allenthalben zu beachten. Bei den Smilestones wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, erhielten einen Kontrollbändel und mussten eine Gesichtsmaske tragen.

Geführt wurden wir von zwei sehr kompetenten Guides. Die Führung dauerte 45 Minuten. Die Miniaturwelt bietet auf kompaktem Raum die Höhepunkte der schönen Schweiz im Modell. Daneben bekamen wir auf dem Rundgang auch Einblick in den Unter- und technischen Hintergrund dieser faszinierenden Miniaturwelt.

Täuschend echt

All die dargestellten schweizerischen kulturellen Themen versetzten manchen in Erinnerungen. Wer in die Mini-

aturwelt eintaucht, für den sind Modellbahnabschnitte von der Ostschweiz bis zum Berner Oberland, untermauert mit feinsten Modellbautechnik, täuschend echt und lassen dem Staunen kein Ende.



Auch das Dampfschiff Lötschberg ist in der Miniaturwelt zu sehen. (Foto: tb)

Nur zu kurz war die verbleibende Besuchszeit, um sich untereinander über das Gesehene auszutauschen. So ging es zurück mit der Erkenntnis, Schaffhausen und die Smilestones sind eine Reise wert.

Um 16.01 Uhr fuhr der Zug los vom Bahnhof Neuhausen am Rheinfl. Dieser ist in nächster Nähe des Schweizer Pendants zum Hamburger Miniaturwunderland gelegen.

Die Vereinsreise war von vielen Sehenswürdigkeiten begleitet, einfach nur Erholung. Grossen Dank an Pierre und Karin für ihren Einsatz und die perfekte Organisation! Wir sehnen uns schon nach der nächsten Sektionsreise.

Winterschmaus in Twann

Treberwurstessen am 13. Februar 2021

Von Thomas Gehri

Traditionen und Geselligkeit wollen wir in unserer Sektion pflegen, soweit möglich in hoffentlich bis dann wieder ruhigeren Coronazeiten. Zu diesen gepflegten Anlässen zählt das alljährliche Treberwurstessen in Twann.

Seit über 100 Jahren servieren die Bielersee-Winzer im Februar köstliche Treberwürste. Wenn die Hauptarbeit im Keller erledigt ist und die Arbeit im Rebberg noch nicht begonnen hat, wird der beim Traubenpressen anfallende Trester zu feinem Marc gebrannt. Die extra hierfür hergestellten Würste (ähnlich einer Saucisson, aber weniger fettig) werden im Brennhafen erhitzt und nehmen den typischen Geruch, aber nicht den Alkohol des Marc auf.

In der Regel sind die Plätze bei den Weinbauern bereits auf Jahre ausgebucht. Als gute Kunden der Familie Steinegger konnte ich wiederum einige der raren Plätze reservieren. (Stand Oktober: Der Anlass wird durchgeführt – keine Mischung von Gruppen).

Wir treffen uns am Samstagmittag, den **13. Februar 2021, ab 12.00 Uhr im Carnotzet** der Familie Steinegger an der Dorfgasse 30 in Twann (Essen um 12.15 Uhr). Ankunft der Züge in Twann von Biel und Neuenburg her um 11.59 Uhr. Anschliessend ca. 200 Meter

Richtung Biel in die Altstadt. Das Carnotzet befindet sich auf der rechten Seite (gegenüber dem Restaurant Zum Alten Schweizer) hinter der Türe mit der Wurst neben dem Dorfbrunnen.

Parkplätze gibt es beim Bahnhof oder am Ende des Dorfs Richtung Biel (bei der Kirche / Schulhaus). Beide Parkplätze sind gebührenpflichtig und werden ebenso oft kontrolliert wie die Fahrtüchtigkeit der Lenker.

Es gibt Treberwurst mit Kartoffel- und Blattsalat ‚bis Gnu‘ für 28 Franken. Dazu Getränke, Kaffee und Dessert je nach Konsumation. Zu diesem Schmaus sind alle aktuelle und künftige Freunde der Treberwurst und ihre Begleiter herzlich eingeladen – Plätze hat's solange es hat.

Anmeldungen bis 6. Februar per Mail, Telefon, SMS oder schriftlich an den Organisator Thomas Gehri – Kontaktdaten siehe hintere Umschlagseite.

ACHTUNG: Da noch nicht absehbar ist, wie sich die Pandemie bis Februar entwickelt muss ich zwingend von allen Angemeldeten die Kontaktdaten (Tel. oder Mail) haben, um sie über allfällige, kurzfristige Änderungen zu informieren. Allfällige Änderungen werden in der Woche vor dem Anlass mitgeteilt.

Rasant unterwegs auf dem Bielersee

Zu Besuch beim Seerettungsdienst

Von Julian Witschi

Die diesjährige Betriebsbesichtigung für unsere Mitglieder führte aufs Wasser. Es gab zeitweise auch reichlich Wasser von oben. Und eine rasante Fahrt, bis zu 45 Kilometer in der Stunde schnell, auf dem Bielersee.

Die Teilnehmenden reisten nach Büschliss am Freitag, den 25. September zum Strandbad von Biel. Direkt am Hafenecken gelegen befindet sich das Zentrum des Rettungsdienstes Bielersee. Gleich vier Mitglieder dieser Freiwilligenorganisation begrüßten uns.



Der „Milan“ musste nach einem Motorschaden stillgelegt und repariert werden (jw)

Zuerst wurde uns die Struktur des Vereins erläutert. Er betreibt seit 1930 den Seerettungsdienst auf dem Bielersee und unterstützend in den umliegenden Gewässern wie zum Beispiel der Aare. Rund 50 Freiwillige leisten zwischen

Ostern und Oktober jeweils am Wochenende einen Pikettdienst. Am Samstag sind sie von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag von 9 bis 19 Uhr auf dem See anzutreffen.



Unsere Besuchsgruppe durfte auf dem „Kormoran“ eine Ausfahrt machen. (jw)

Zur Crew auf den Einsatzbooten des Rettungsdienstes gehören ein Schiffsführer, zwei Matrosen, zwei Taucher und oft ein Aspirant. Diese arbeiten eng mit der Seepolizei zusammen.

Nachwuchs vorhanden

Es gibt neben dem Verein auch eine Jugendgruppe. Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen mit den Gefahren rund um das Wasser umgehen können und selbst ein guter Rettungsschwimmer werden. Die Jugendgruppe ist in vier Gruppen nach Alter und Brevetstufe eingeteilt. Im Winter leisten Freiwillige jeweils am Samstagnachmittag

tag einen Unterhaltsdienst. Zu den Aufgaben gehören auch Bojenkontrollen, Regatta-Überwachungen sowie Anlässe am und im See.

Blaulicht hat Priorität

Wenn der Rettungsdienst von der Seepolizei aufgeboten wird und ein Blaulicht-Einsatz nötig ist, dann haben seine Boote Vorfahrt auf dem See, selbst vor den Kursschiffen.

Die Teilnehmer der Besichtigung durften eine Ausfahrt mit dem „Kormoran“ machen. Da gerade eine stürmische Regenfront über den See zog, war der

Wellengang relativ stark. So war das Tempo für Unvertraute ziemlich rasant, obwohl das Maximum von 70 Kilometern pro Stunde nicht voll ausgeschöpft wurde. Zurück an Land konnten noch ausführlich die Tauchausrüstungen und die jüngsten Einsätze besprochen werden.

Vielen Dank den Rettungsdienstlern für die interessante Führung und an Thomas Gehri für die tadellose Organisation. Der Vorstand freut sich, dass sowohl Sektionsreise als auch die alljährliche Betriebsbesichtigung in diesem Pandemiejahr stattfinden konnten.

Zahlreiche Renovationsarbeiten

Die Sanierung der Lokremise steht an

Von Theo Böggeholz und Julian Witschi

Die Baueinsätze an der Furka waren dieses Jahr wegen dem Coronavirus nur eingeschränkt möglich. Leider haben sich nicht genügend neue Freiwillige für eine Berner Bauwoche gemeldet. Auch der Posten des Baugruppenleiters ist weiterhin vakant.

Trotzdem haben einige Aktivmitglieder wieder grossartiges geleistet (siehe auch FurkaBernInfo 3/2020). Sie renovierten das Windenhaustor bei der Steffenbachbrücke, Sitzbänke beim Bahnhof Realp, Holzelemente der Drehscheibe Gletsch, WC-Türen in der Station Furka, sie vollführten Abschlussarbeiten an den Fenstern der neuen Wagenremise Realp und frisch-

ten das Dienstgebäude Oberwald mit einer Holzlasur auf. Bilder dazu gibt es auf www.dfb.ch/bern. Die restlichen Sitzbänke der DFB sollen in diesem Winter bei unserem Schreinermeister Fred Schönthal renoviert werden. Die Sektion Bern finanziert das nötige Material mit Mitteln aus dem Baufonds mit.

Im nächsten Jahr ist die Aussensanierung der Lokremise vorgesehen. Dies im Rahmen einer Bauwoche nach Ende der Fahrsaison. Neben der Fassade müssen die Tore gerichtet und neu gestrichen werden. Auch sind Fenster neu einzubauen. Interesse? Dann melden Sie sich bitte beim Sektionspräsidenten Theo Böggeholz.

Adressen der VFB Sektion Bern

Sektionsadresse: VFB Sektion Bern

Postfach 2115
3001 Bern

Internet: www.dfb.ch/bern

Spenden: Konto 30-19822-6 (CH67 0900 0000 3001 9822 6)

Vorstand:

Präsident: Theo Bögeholz, Seefleichenstr. 40, 8872 Weesen
Telefon: 055 616 15 10 oder 079 351 41 25
E-Mail: vfb-bern.praesident@dfb.ch

Vizepräsident/ Delegierter: Thomas Gehri, Dählenweg 50, 2503 Biel
Telefon: 079 251 27 66
E-Mail: vfb-bern.vizepraesident@dfb.ch

Kassier/ Delegierter: Pierre Keller, Carl-Lutz-Weg 3, 3006 Bern
Telefon: 021 616 42 62 oder 079 305 96 86
E-Mail: vfb-bern.kasse@dfb.ch

Sekretär: Julian Witschi, Chlostermatte 19, 3312 Fraubrunnen
Telefon: 079 399 04 86
E-Mail: vfb-bern.sekretariat@dfb.ch

Bauleiter: vakant

Reiseleiter: vakant

Adressänderungen *(Jede Meldung hilft, Kosten zu sparen):*

Verein Furka-Bergstrecke, Steinacherstr. 6, 8910 Affoltern a/A
Telefon: 044 761 47 01
E-Mail: vfb.mitgliederservice@dfb.ch

Wagenremise eingeweiht



Am 4. September 2020 fand die feierliche Einweihung und offizielle Übergabe an den Betrieb statt. Damit ist das Projekt - abgesehen von einigen Abschlussarbeiten - erfolgreich abgeschlossen.

Wir danken Ihnen und allen, die das Projekt ermöglicht haben, für Ihre Hilfe!